

# Wissen zu Drogen im Straßenverkehr

## Umfrageergebnisse

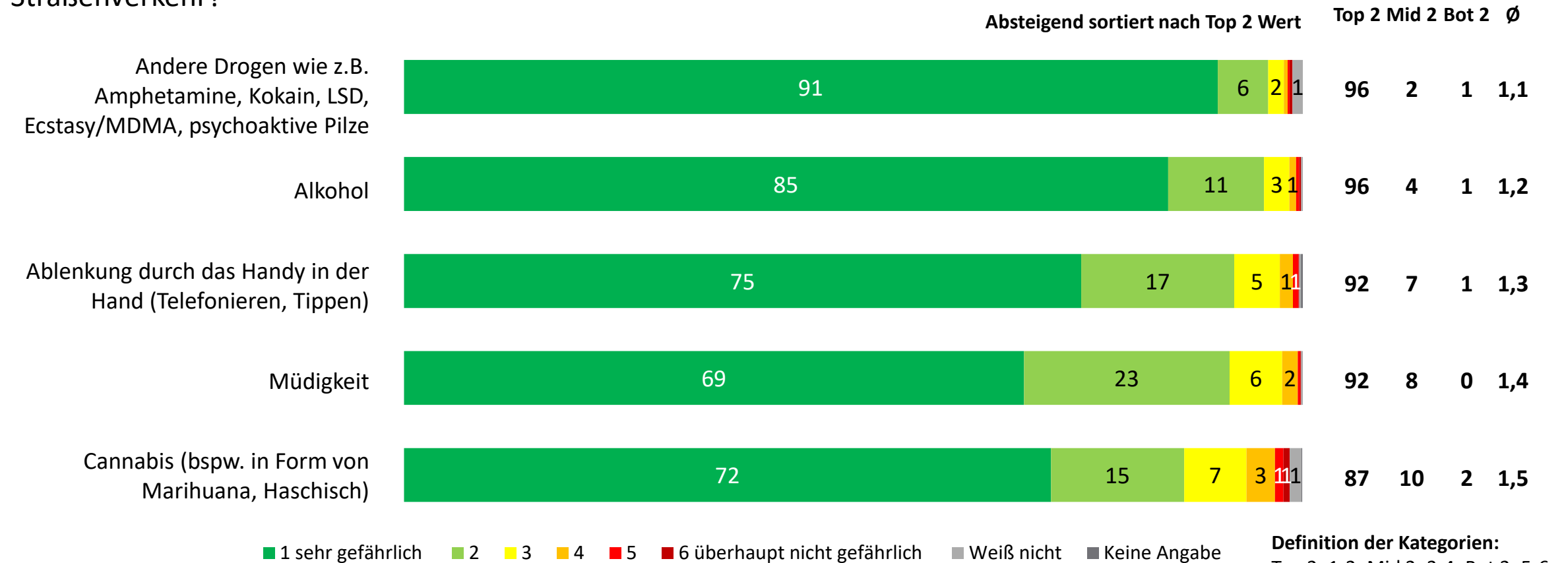
ADAC Markt- und Meinungsforschung | 15. Oktober 2018  
Durchführendes Institut: Harris Interactive AG

# Studiendesign

<b>Untersuchungsziele</b>	Das Thema „Drogen im Straßenverkehr“ gewinnt wegen einer steigenden Zahl von Unfällen aufgrund Drogeneinflusses an Relevanz. Die Ergebnisse der Studie dienen als Grundlage für verkehrspolitische Meinungsbildung, Aktionen und öffentliche Diskussionen, sowie als Entscheidungsgrundlage für die Interessenvertretung zu verkehrstechnischen und Verkehrssicherheitsmaßnahmen.
<b>Erhebungszeitraum</b>	11.09.2018 bis 20.09.2018
<b>Grundgesamtheit</b>	Bevölkerung in Deutschland zwischen 16-64 Jahre
<b>Stichprobe</b>	n=1.024 Die Stichprobe wurde nach vorgegebenen Quoten frei rekrutiert und repräsentativ nach Alter, Geschlecht und Bundesland (der tatsächlichen Verteilung der Grundgesamtheit entsprechend) gewichtet. Darstellung im Report: ungewichtete Basis
<b>Methode</b>	Online-Befragung im Harris Interactive Panel und Toluna Panel
<b>Durchführendes Institut</b>	Harris Interactive AG

# Drogen beim Autofahren werden meist als sehr gefährlich eingestuft, Cannabis etwas weniger stark als andere Drogen.

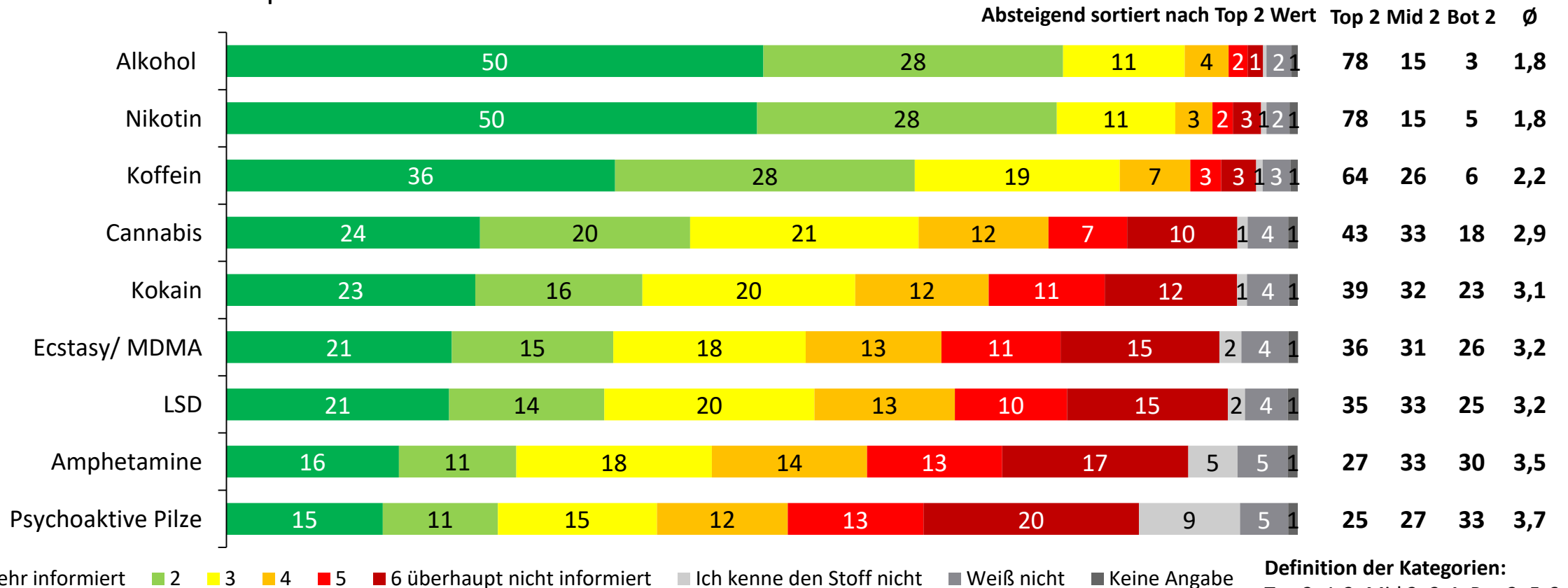
B1. Was glauben Sie: Wie gefährlich sind folgende Einflüsse beim Fahren eines Autos für die Sicherheit im Straßenverkehr?



Basis: Bevölkerung in Deutschland zwischen 16 und 64 Jahren n = 1.024; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Über die Gefahr von (illegalen) Drogen für den Körper fühlen sich deutlich weniger informiert als bei Alkohol, Nikotin oder Koffein.

B3. Wie gut fühlen Sie sich über die folgenden Stoffe informiert, und zwar in Bezug darauf, wie schädlich sie für die Gesundheit bzw. den Körper sind?



Basis: Bevölkerung in Deutschland zwischen 16 und 64 Jahren n = 1.024; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

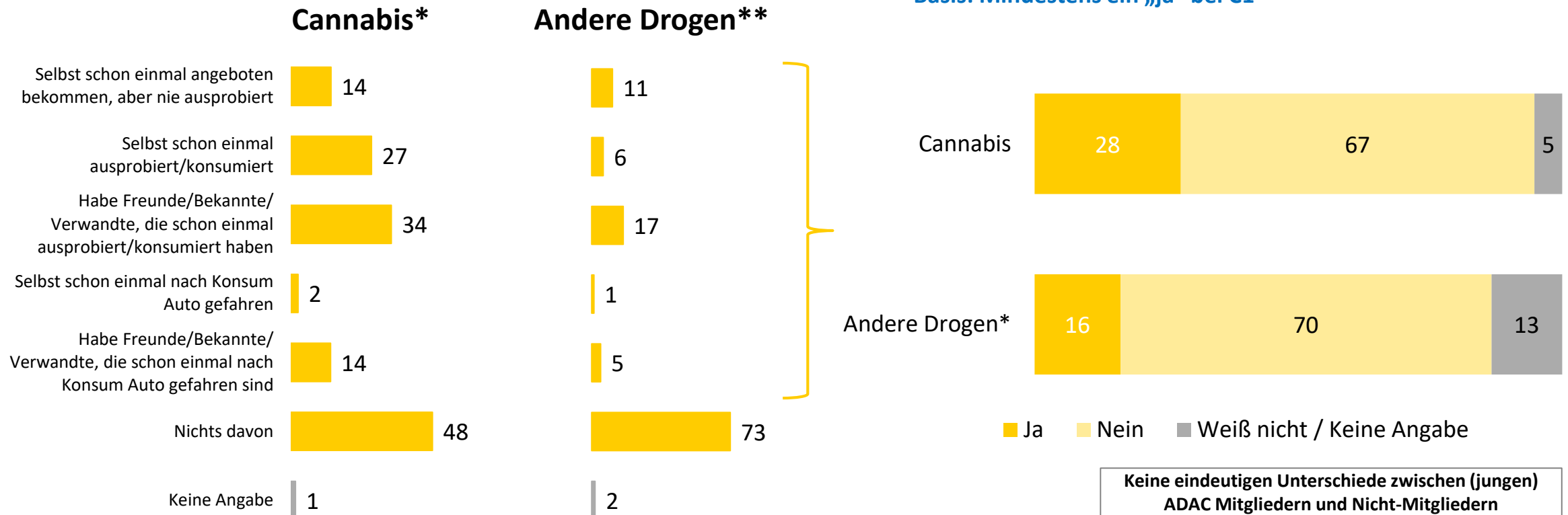
Keine eindeutigen Unterschiede zwischen (jungen) ADAC Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern

# 27% der Befragten geben an, Cannabis schon einmal ausprobiert zu haben, bei anderen Drogen sind es 6%.

C1. Sind Sie schon einmal mit einer dieser Drogen in Berührung gekommen, egal wie lange dies her ist?

C2. War mindestens eine dieser Situationen in den letzten drei Jahren?

Basis: Mindestens ein „ja“ bei C1



Basis: Bevölkerung in Deutschland zwischen 16 und 64 Jahren n = 1.024; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen  
 \* (bspw. in Form von Marihuana, Haschisch) / \*\* wie z.B. Amphetamine, Kokain, LSD, Ecstasy/MDMA, psychoaktive Pilze

Basis: Wenn mindestens ein 'ja' bei Items 1 bis 5 in C1; Cannabis n= 514, Andere Drogen n= 260; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# In allen Altersklassen haben mind. 8% der Befragten Bekannte, die nach Cannabiskonsum Auto gefahren sind.

C1. Sind Sie schon einmal mit einer dieser Drogen in Berührung gekommen, egal wie lange dies her ist? Bitte kreuzen Sie alles an, das auf Sie zutrifft:

„Habe Freunde/Bekannte/ Verwandte, die schon einmal nach Konsum Auto gefahren sind“



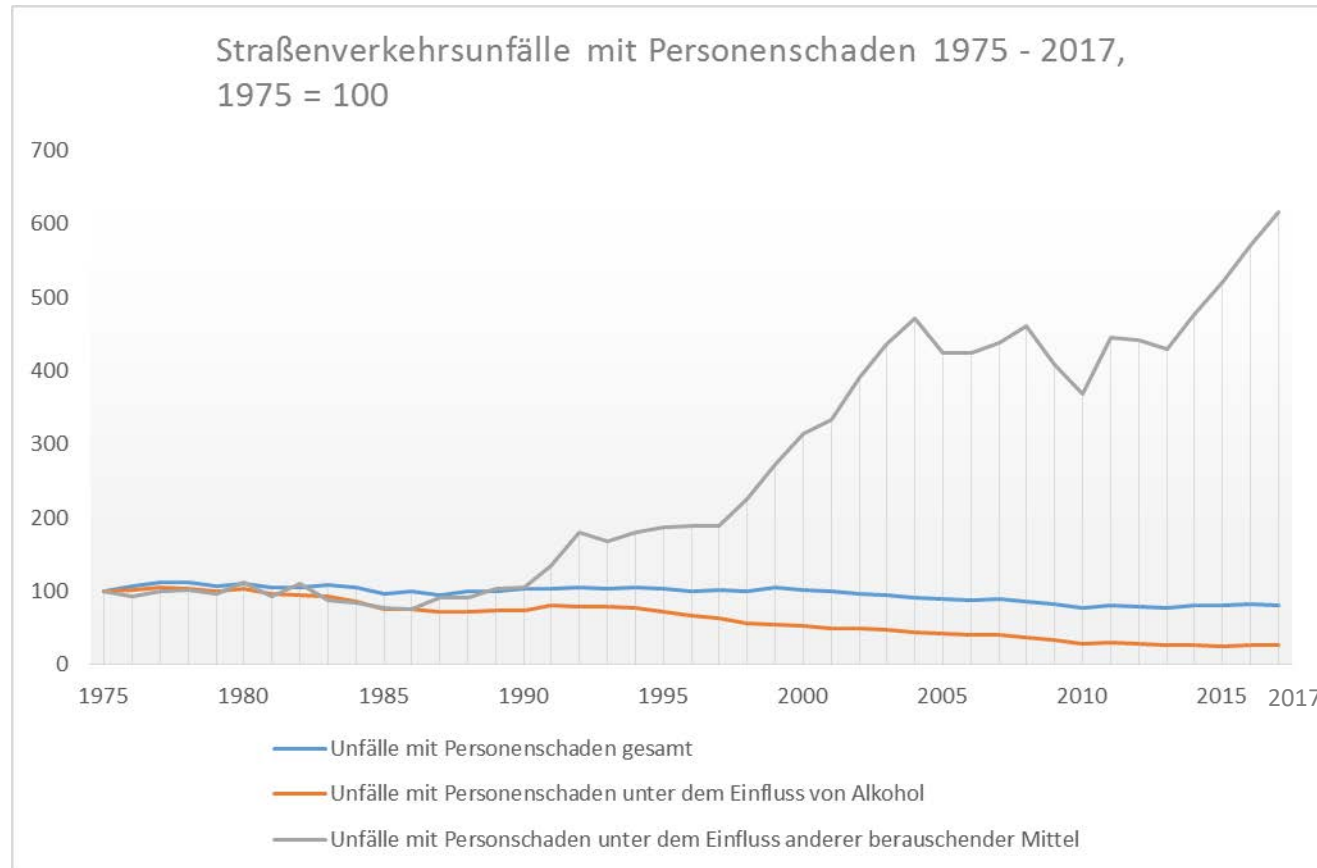
Basis: Bevölkerung in Deutschland; Altersgruppen: 16-23 Jährige n=110, 24-29 Jährige n=103, 30-39 Jährige n=211, 40-49 Jährige n=228, 50-59 Jährige n=266, 60-64 Jährige n=106; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

\* wie z.B. Amphetamine, Kokain, LSD, Ecstasy/MDMA, psychoaktive Pilze

Signifikante Unterschiede a/ b/ c/ d/ e/ f (95%)

# Anhang

## Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden unter dem Einfluss berauschender Mittel



(Quelle: Statistisches Bundesamt 2018)